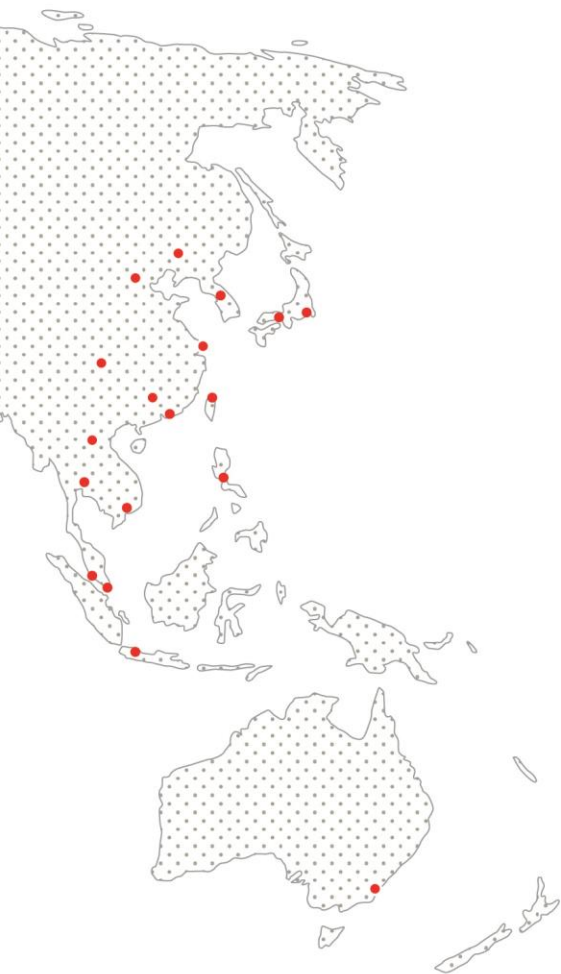


BULGARIEN

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2023



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S11
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S12
- 06** ADRESSEN, S14



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Parlamentarische Republik

FLÄCHE

110.994 km²

BEVÖLKERUNG

6,5 Mio. Einwohner

STÄDTE

Sofia (Hauptstadt): 1,3 Mio. Einwohner

Plovdiv (Messeplatz): 322.000 Einwohner

Varna (Schwarzmeerhafen): 311.000 Einwohner

Burgas (Schwarzmeerhafen): 200.000 Einwohner

KLIMA

gemäßigt kontinental (ähnlich dem Klima in Österreich)

WÄHRUNG

1 Lev (BGN) = 100 Stotinki

1 EUR = 1,95583 BGN



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

IKT, Transportdienstleistungen, Bergbau, Metallverarbeitung, Pharmazentik, Textilindustrie, Landwirtschaft und Tourismus gehören zu den wichtigsten Branchen der bulgarischen Wirtschaft. Die Modernisierung der Industrieunternehmen begann nach dem Ende des Kommunismus, verstärkte sich durch ausländische Investitionen ab 1999 und wird heute mit EU-Mitteln fortgesetzt. Für österreichische Unternehmen bieten außerdem die – meist EU-geförderten - Projekte im Verkehrswegebau und der städtischen Infrastruktur (zB Wasser, Abwasser, Energie) Auftragsmöglichkeiten, als Generalunternehmer oder Zulieferer.

Ähnlich wie in anderen EU-Ländern trägt der Dienstleistungssektor den größten Anteil mit rund 57 % zum BIP bei. Die Industrie hat einen Anteil ca. 25 % an der Bruttowertschöpfung, die Landwirtschaft - trotz des sehr fruchtbaren Bodens - über 4 %. Durch den Übergang von der Plan- zur Marktwirtschaft gingen staatliche Gesundheits- und Bildungsdienstleistungen zurück, private Anbieter sprangen ein. Der Unterschied zwischen arm und reich wurde zunehmend größer.

Bulgarien verfolgt eine strikte Budgetdisziplin - zulasten von Investitionen in die Infrastruktur. Das Wirtschaftswachstum ist dank der vielen Projekte, die mit EU-Fördergeldern finanziert werden, höher als der EU-Schnitt. Die kräftigen Dienstleistungsexporte sowie niedrige Energiepreise ergaben in den letzten Jahren einen Zahlungsbilanzüberschuss. Dahingegen sind ausländische Direktinvestitionen sowie Transferzahlungen rückläufig. Bulgarien wurde 2020 in den „ERM II“ (Exchange Rate Mechanism II, „Warteraum“ zum Euro) aufgenommen. Die neue bulgarische Regierung (seit Juni 2023) hat den Euro-Beitritt per 1.1.2025 zu einer ihrer Prioritäten erklärt.

Die Arbeitslosenquote* betrug 2022 4,2 % und sank im Vergleich zu 2021. Die Grundsituation ist aber, dass Fachkräfte und mittlerweile allgemein sogar schon Arbeitskräfte fehlen. Das monatliche Durchschnittseinkommen liegt Mitte 2023 offiziell bei knapp EUR 1.000 brutto. Allerdings variieren die Gehälter und Löhne stark nach Branchen und Regionen. Es ist noch immer weit verbreitet, Löhne nicht vollständig zu deklarieren, um Steuern zu sparen. Dies drückt die offizielle Statistik nach unten.

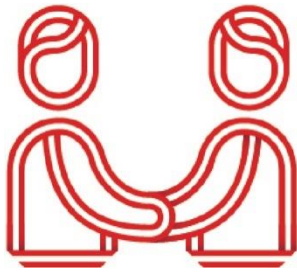
Der Krieg in der Ukraine zeigt ebenso Bremsspuren für die bulgarische Wirtschaft. Üblicherweise verbringen rund 1,2 Mio. Touristen aus diesen Staaten ihren Urlaub in Bulgarien, vor allem an der Schwarzmeer-Küste, wovon ein erheblicher Anteil weiterhin wegfallen dürfte. Zudem hat Russland seine Gaslieferungen nach Bulgarien im April 2022 eingestellt, welche zuvor 90 % aller Gaslieferungen betrug. Dem entgegen wirken neue LNG-Lieferverträge sowie eine neue Gaspipeline, der Interconnector Greece-Bulgaria, die seit Herbst 2022 in Vollbetrieb ist. Diese Pipeline transportiert jährlich vorerst rund 3 Mrd. m³ aserisches Erdgas von Nord-Griechenland (von der TAP-Linie) ins bulgarische Stara Zagora.

2023 mit einer durchschnittlich jährliche Inflation* in der Höhe von 9,8 % gerechnet, welche ebenfalls erhebliche Auswirkungen auf die bulgarische Wirtschaft zeitigt. Für das Gesamtjahr 2023 rechnen die Analysten von Unicredit im Juni 23 mit einem Wachstum von 1,7 %, für 2024 sogar mit 3 % (die Werte wurden gegenüber der letzten Prognose sogar angehoben; die Europäische Kommission in ihrer Frühjahrsprognose 2023: +1,5 % BIP-Wachstum, für 2024 +2,4 %). Man geht im Lichte des schwächeren außenwirtschaftlichen Umfelds von weniger stark wachsenden Exporten aus, jedoch dürfte sich laut Studie die bessere Absorption von EU-Geldern ebenso positiv auswirken, wie die stärker als angenommen zurückgehende Inflation, welche höhere Kaufkraft und mehr private Konsumausgaben ermöglichen könnte. Diese vergleichsweise positiveren Annahmen sind allerdings mit einem Caveat versehen, denn vor dem Hintergrund insbesondere des Ukraine-Kriegs und des Auslaufens staatlicher Unterstützungsmaßnahmen gegen die hohe Teuerung, könnten Unsicherheit weiterhin geschürt werden und die Wirtschaftsentwicklung sich eintrüben.

Aufgrund der günstigen Kostensituation – noch niedrige, aber steigende Lohnkosten, 10 % Körperschafts- bzw. Einkommenssteuer, relativ günstige Flächen zum Kauf - und dem Nachholbedarf in Infrastruktur und Industrie bleibt Bulgarien ein

interessanter Firmenstandort, insbesondere im Lichte von Aktivitäten im Konnex von Re- und Near-Shoring bzw. Sourcing.

*Quelle: Unicredit, CEE Quarterly 3Q2023



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen, die Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten ([BMEIA](#)) zu beachten

DOS AND DON'TS

Die Lebensgewohnheiten in Bulgarien unterscheiden sich ein wenig von denen in Mitteleuropa. Wie im Mittelmeerraum gehen die Menschen gern abends aus und essen oft später. Sofern man das pauschal behaupten kann, ist das Zeitgefühl in Bulgarien ein anderes, die Dringlichkeit von Erledigungen wird anders bewertet als in Österreich. Die Kommunikation über E-Mail mit nicht persönlich bekannten Geschäftspartnern funktioniert oft nicht. Die gesellschaftlichen Verhaltensnormen decken sich aber weitgehend mit den uns geläufigen. Große Teile des Kulturlebens und insbesondere die gebildeten Gesellschaftsschichten sind an Mitteleuropa orientiert.

Die Verhandlungs- und Sitzungskultur unterscheidet sich von der österreichischen. So werden Verhandlungen vergleichsweise zeitaufwendig geführt, man kommt nicht sofort zum Wesentlichen. Ein Aufgeben von früher eingenommenen Verhandlungspositionen oder die Änderung einer Argumentation kommen häufig vor. Als Folge der kommunistischen Geheimniskrämerei sind bulgarische Geschäftsleute auch heute noch in geschäftlichen Angelegenheiten mit Informationen sehr

zurückhaltend. Wenn man Bulgarisch spricht, kann viel schneller Nähe hergestellt werden und die Gesprächspartner sind offener.

In Bulgarien ist das Hierarchiedenken nach wie vor stark ausgeprägt, Entscheidungen trifft fast ausschließlich der Chef. Weitere Infos zum interkulturellen Umfeld können Sie unter sofia@wko.at anfordern.

ANREISE

Flugverbindungen

Wien-Sofia: [Austrian Airlines](#) mehrmals täglich sowie [Ryanair](#) und [Bulgaria Air](#) mehrfach wöchentlich. Daneben gibt es Flüge zwischen Wien sowie Varna und Burgas (v.a. im Sommer). [Wizzair](#) und [Ryanair](#) bieten ebenfalls Sofia-Bratislava und retour an.

Transfer Flughafen - Stadtzentrum Sofia

Die Taxi-Fahrt vom [Flughafen Sofia](#) ins Stadtzentrum dauert je nach Verkehr 15 bis 40 Minuten und sollte zwischen 12 und 20 BGN (6 bis 10 Euro) kosten. Lizenzierte gelbe Taxis haben Taxameter, die Abrechnung erfolgt nach Anzahl der gefahrenen Kilometer auf Basis des Tages- oder Nachttarifes. Achten Sie auf die Tarifangaben der Taxis (z.B. 0,79 BGN/Einheit, angeschrieben an den hinteren Fensterscheiben außen), um überhöhte Tarife zu vermeiden. Wir empfehlen, „OK Supertrans“ (+359-2-9732121) oder „Yellow“ (+359-2-911119) zu verwenden und schon bei Fahrtbeginn einen Blick auf den Taxameter zu werfen.

Die Fahrt mit der U-Bahn vom Flughafen ins Zentrum kostet BGN 1,60 (ca. Euro 0,80). Vorsicht bei der Fahrt zum Flughafen: Die U-Bahn-Linie teilt sich und nur ca. jede zweite U-Bahn fährt zum Flughafen.

NOTRUF

EU-Notruf:	112
Rettung:	150
Polizei:	166
Feuerwehr:	160
Pannenhilfe, Abschleppdienst:	143, 146

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ bzw. MESZ plus 1 Stunde

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Sofia verfügt über Bus-, Trolleybus- und Straßenbahnlinien sowie über 3 U-Bahnlinien. Nähere Informationen dazu finden Sie unter <https://www.sofiatraffic.bg/en/common>. Die App **Eway** (vergleichbar mit der WienMobil App) schlägt Verbindungen vor und errechnet Wegzeiten.

Info zu Taxis siehe oben unter **Transfer Flughafen - Stadtzentrum Sofia**. An Regentagen muss man meist lange warten. Die Qualität ist sehr unterschiedlich.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Der österreichische Führerschein und Zulassungsschein werden anerkannt. Eine „Grüne Versicherungskarte“ ist für Bulgarien nicht erforderlich, allerdings für den Transit durch Serbien. Der Abschluss einer Kasko- und einer Diebstahlversicherung in Österreich ist für die Dauer des Bulgarien-Aufenthaltes zu empfehlen.

DEISENVORSCHRIFTEN

Einheimische und ausländische natürliche Personen dürfen Devisen bis zu 10.000 EUR in bar ohne weiteres einführen. Höhere Beträge müssen in einer Zollerklärung deklariert werden (roter Zolldurchgang).

Ausländische natürliche Personen dürfen auch Edelmetalle und Schmuck ein- und ausführen, müssen diese jedoch bei der Zollbehörde deklarieren.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Alle Gegenstände des persönlichen Bedarfes können problemlos aus anderen EU-Ländern nach Bulgarien abgabenfrei eingeführt werden, dasselbe gilt für Reisemitbringsel, Wein bis zu 90 Liter (inkl. 60 Liter Sekt), 110 Liter Bier und 800 Zigaretten.



04 IHR MARKTEINTRITT

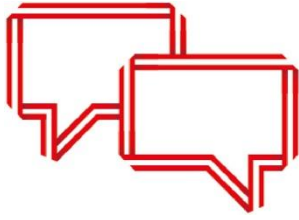
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/bg.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (sofia@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Hotels

Hyatt Regency Sofia (5 Sterne)

Vasil Levski Square, Sofia, Bulgarien, 1504

T +359 / 2 / 440 / 12 34

Hotel Hilton (5 Sterne)

Blvd. Bulgaria 1, Sofia,

T +359 / 2 / 933 50 00

Hotel Central Sofia (4 Sterne)

Blvd. Hristo Botev 52, Sofia,

T +359 / 2 / 434 1166

Hotel St.George (3 Sterne)

T +359 / 2 / 465 01 30

Restaurants

Moskovska 15 (Gehoben)

ul. Moskovska 15, Sofia,

T +359 / 2 / 932 7595

Simple Taste the World (International, Mittelklasse/Business)

ul. Gen. Y. V. Gurko 38, Sofia,

T +359 / 88 / 924 88 55

Made in Home (Günstig/Heimelig)

ul. Angel Kanchev 30A, Sofia,

T +359 / 876 / 884 014

TOURISTISCHES

Die Qualität der Hotels internationaler Ketten ist durchaus westeuropäischer Standard, die Kosten bewegen sich zwischen 70 EUR (3-Stern) und 150 EUR (4-5-Stern). Bei bulgarischen Hotels können Sie durchwegs einen Stern abziehen.



06 ADRESSE

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SOFIA WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

PHILIPPE KUPFER
UL. ZAR SAMUIL 35
P.O. BOX 957
T +359 / 2 / 452 29 60
E sofia@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/bg

BÜROZEITEN

Mo – Do 08.30 – 17.30 Uhr
Fr 08.30 – 15.00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ bzw. MESZ plus 1 Stunde

IMPRESSUM

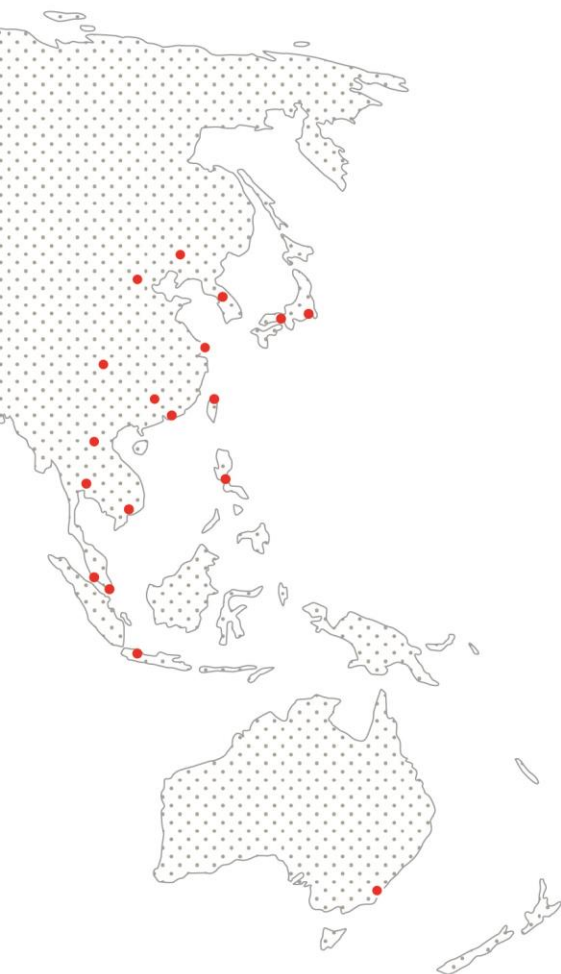
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SOFIA
T + 359 / 2 / 452 29 60
E sofia@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/bg



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
SOFIA**

T +359 / 2 / 452 29 60

E sofia@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/bg

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

Y youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

i instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at

**LÄNDERREPORT BULGARIEN
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
AUGUST 2023**